



# ZWEI LAND

**Mehr Demokratie tragen!**

**Ingrid Taegner** ist waschechte Berlinerin. Omas, Opas, Eltern und Verwandte leben seit Generationen überall in der Stadt.

1961 wohnte Ingrid Taegner im Ostteil Berlins, direkt am Landwehrkanal. Von ihrem Balkon blickte sie über das Wasser in den Westteil. Die nahegelegene „Wiener Brücke“ verband Ost und West. Bis zum 13. August:

Direkt unter ihrem Fenster, am Kanal entlang, postierten sich in den Morgenstunden Soldaten der Nationalen Volksarmee. Aus dem Radio klang das Unfassbare: sämtliche Wege, Straßen, S- und U-Bahnlinsen nach Westberlin waren abriegelt.

>>

Noch am selben Tag sprangen die ersten Ostberliner in den Landwehrkanal und „machten rüber“. Westberliner beschimpften über den Kanal hinweg die bewaffneten Ostsoldaten.

Ingrid Taegner wollte mit ihrer jungen Familie nicht fliehen. Lange könne der Spuk nicht dauern, dachte sie und schimpfte mit: auf den Sozialismus und auf die SED. Kurz darauf wurde sie als Mathematiklehrerin entlassen.

Im Herbst 1961 sah Ingrid Taegner ihren Vater zum letzten Mal, als er von der Westseite über den Kanal winkte. Sie stand mit ihrem Sohn auf dem Balkon und winkte zurück. Bevor er ging, machte sie ein Foto.

Inzwischen hatten Grenzsoldaten einen Stacheldrahtzaun errichtet. Später wurde daraus eine Mauer.

Der Text entstand nach einem Zeitzeugengespräch mit Schüler/innen des „Askanischen Gymnasiums“ in Berlin. Über 600 Berliner und Eisenacher engagieren sich für ZWEI-LAND. Alle Informationen: [zwei-land.de](http://zwei-land.de)



[www.zwei-land.de](http://www.zwei-land.de)

Gefördert von der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Soziales, Familie  
und Gesundheit

